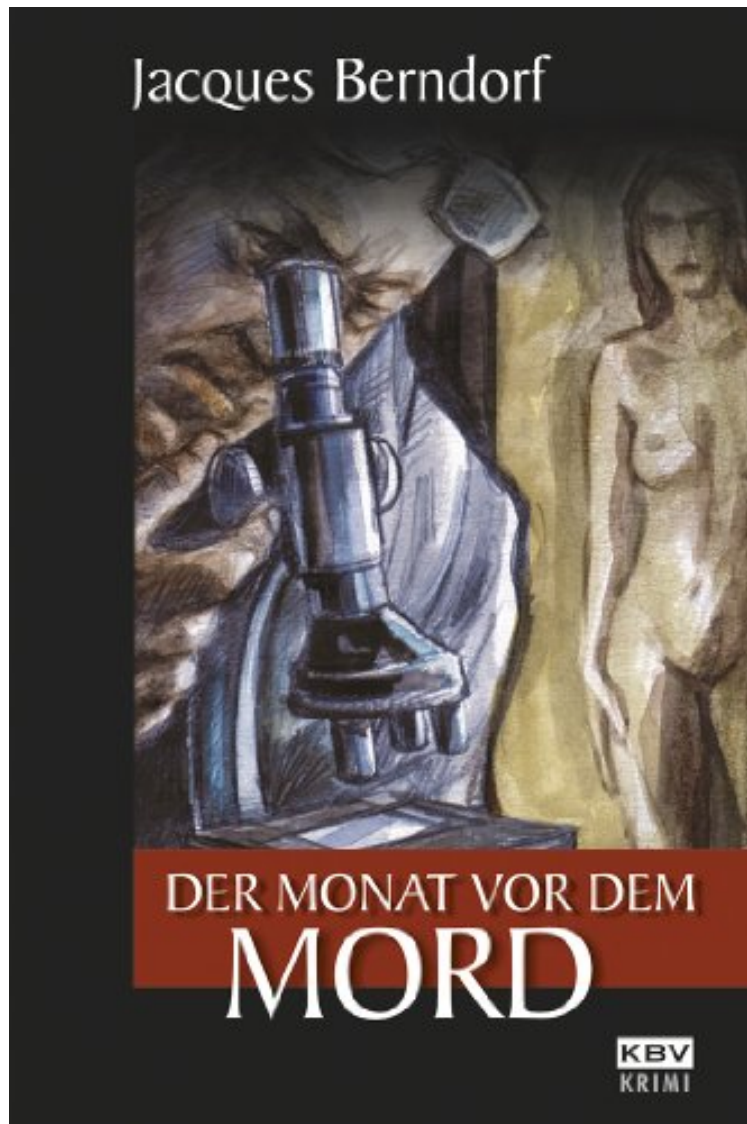


[Download] Der Monat vor dem Mord: Kriminalroman

Der Monat vor dem Mord: Kriminalroman

Von Jacques Berndorf
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #83893 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-15Erscheinungsdatum:
2013-07-15File Name: B00E00J76E | File size: 79.Mb

Von Jacques Berndorf : Der Monat vor dem Mord: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Monat vor dem Mord: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jacques Berndorf aber aberVon Kindle-KundeDas Buch ist schon mal fr einen Berndorf dnn. Die Geschichte ... na ja. Ich denke es gibt sehr viel bessere und ich bin ein Fan dieses Autors. Besitze fast alle seiner Verffentlichungen.26 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mitdenken hilft...Von Michael S.... allzu schwer macht es einem der Autor vordergrndig ja nicht...Allerdings sollte man sich vor Augen halten, dass diese Geschichte ursprnglich 1972

als Fortsetzungsroman im Spiegel erschienen ist und nicht 2009 in der Bild. Das Bestechende an diesem Buch ist für mich, dass es genau so geradlinig, simpel und schonungslos daher kommt, wie das Leben nun mal dummerweise ist. Berücksichtigt man, dass das Manuskript fast 40 Jahre alt ist, verblüfft die Realitätsnähe um so mehr. Jeder kennt Horstmann. Habe mir das Buch schlecht gelaunt gekauft, weil ich eine Stunde auf einen Termin warten musste..... den ich prompt verpasst habe... mehr muss man eigentlich nicht sagen ;) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider Krimi Von Heike HaBer Ein solider Krimi, aber etwas vorhersehbar. Leider bin ich ein "Eifel-Junkie" und somit vorbelastet und wahrscheinlich nicht objektiv. Diesem Krimi fehlt der "Serien-Charme", den die Eifelkrimis haben. Trotzdem hrenswert.

Kurzbeschreibung Niemand ahnt etwas von Horstmanns Trumen. Für seinen Chef ist er der hochqualifizierte Chemiker, der nur in Formeln denken kann. Für seine Kollegen, besonders für Ocker, ist er der nette, immer ein wenig zerstreute Weltfremde. Seine Trume? Er braucht Geld, um sie realisieren zu können. Viel Geld. Ein neuer Forschungsauftrag kommt ihm daher sehr gelegen. Der Auftrag lautet, ein Seine Trume? Er braucht Geld, um sie realisieren zu können. Viel Geld. Ein neuer Forschungsauftrag kommt ihm daher sehr gelegen. Der Auftrag lautet, ein Mittel gegen einen verheerenden Kieferschdöling zu entwickeln. Horstmann will dieses Mittel schneller finden als die Kollegen, schneller als die Konkurrenz. Umsichtig und raffiniert macht er sich an die Arbeit, die ihn seinem Ziel einen Schritt näherbringen soll. Einem Ziel, das er ohne Gewalt nicht erreichen kann. Einem Ziel, das einen Monat entfernt vor ihm liegt. Deutschlands meistgelesener Krimiautor hat in seinem Fortsetzungsroman im "stern" den Zeitgeist der Siebziger Jahre eingefangen und seziert mit dem aufmerksamen Blick des Journalisten und dem großen Talent eines versierten Erzählers das Kleinbürgertum in einer wilden Zeit des Aufbruchs. Kurzbeschreibung Niemand ahnt etwas von Horstmanns Trumen. Für seinen Chef ist er der hochqualifizierte Chemiker, der nur in Formeln denken kann. Für seine Kollegen, besonders für Ocker, ist er der nette, immer ein wenig zerstreute Weltfremde. Seine Trume? Er braucht Geld, um sie realisieren zu können. Viel Geld. Ein neuer Forschungsauftrag kommt ihm daher sehr gelegen. Der Auftrag lautet, ein Seine Trume? Er braucht Geld, um sie realisieren zu können. Viel Geld. Ein neuer Forschungsauftrag kommt ihm daher sehr gelegen. Der Auftrag lautet, ein Mittel gegen einen verheerenden Kieferschdöling zu entwickeln. Horstmann will dieses Mittel schneller finden als die Kollegen, schneller als die Konkurrenz. Umsichtig und raffiniert macht er sich an die Arbeit, die ihn seinem Ziel einen Schritt näherbringen soll. Einem Ziel, das er ohne Gewalt nicht erreichen kann. Einem Ziel, das einen Monat entfernt vor ihm liegt. Deutschlands meistgelesener Krimiautor hat in seinem Fortsetzungsroman im "stern" den Zeitgeist der Siebziger Jahre eingefangen und seziert mit dem aufmerksamen Blick des Journalisten und dem großen Talent eines versierten Erzählers das Kleinbürgertum in einer wilden Zeit des Aufbruchs. über den Autor und weitere Mitwirkende Jacques Berndorf (Pseudonym des Journalisten Michael Preute) wurde 1936 in Duisburg geboren und wohnt mitten in der Vulkaneifel. Als Journalist hat er früher sämtliche Krisenherde der Welt bereist, und als Autor spannender Kriminalromane hat er in der Eifel eine spte Heimat gefunden. Seine Romane um den Ermittler Siggi Baumeister gehören zu den erfolgreichsten Krimiserien Deutschlands und haben mittlerweile eine Gesamtauflage von drei Millionen erreicht. Allein der jüngste Titel Mond über der Eifel verkaufte sich in einem halben Jahr 200.000 mal.